

Fußball



Fußball wird in Taaken als Mannschaftssport schon seit Anfang der dreißiger Jahre gespielt. Damals hatte man einen Heideholzplatz ungefähr dort, wo sich heute die Firma „sona“ befindet. Hier spielte man bis Mitte der fünfziger Jahre. 1957 wurde dann der SV Taaken gegründet (mit Sportplatz an der Straße nach Sottrum). Der Verein bestand anfangs nur aus einer Herrenfußballmannschaft. Später kam eine zweite und Anfang der sechziger Jahre eine D- und eine C- Jugendmannschaft hinzu. 1957, 1958 und 1963 wurde „die erste Herren“ von Taaken Kreismeister. Mit dem Titel 1963 sollte die Mannschaft in die Kreisliga aufsteigen. Dazu kam es jedoch nicht mehr, denn in den Reihen der Taakener spielten zwei Fußballer, deren Lizenzen ungültig waren. Rolf Arthecker, er wurde kurz zuvor mit Schalke 04 deutscher Jugendmeister und trainierte normalerweise mit den „Profis“ in Gelsenkirchen. Ein weiterer nicht berechtigter Spieler mit Namen Feise (aus Bremen) spielte ebenfalls für den SVT. Arthecker, so wird von Mitspielern heute noch berichtet, schoss pro Spiel wenigstens 2 Tore. Nachdem bekannt geworden war, dass die Spieler Arthecker und Feise nicht spielberechtigt waren, wurden den Taakenern alle Punkte aus den Spielen abgezogen, an denen diese beiden mitgewirkt hatten. Da blieb nicht viel außer Streitereien und Schuldzuweisungen.

Der Verein wurde schließlich 1964 aufgelöst. Seit Neugründung des SVT 1990 hat es Fußball als Wettkampfsport nicht mehr gegeben. Das ist nun auch Geschichte. Der SVT hat auf der Jahreshauptversammlung 2007 beschlossen, wieder eine Fußballabteilung (Wettkampfsport) zu gründen. Initiiert wurde das Ganze durch die Jugend im Verein. Da vorerst weder in Taaken noch in Reeßum die Möglichkeit besteht, auf einem der Fußballplätze zu spielen, hat die Samtgemeinde Sottrum dem SVT den Sportplatz am Freibad für Heimspiele zur Verfügung gestellt.

Am Sonntag, den 19. August 2007, um 15:00 Uhr, hat das erste Punktspiel der Fußballmannschaft des SVT in der 4. Kreisklasse ROW-Mitte stattgefunden. Erster Gegner war die Mannschaft des TuS Nartum II. Vor dem Spiel gab es ein kleines Rahmenprogramm. Der Vorsitzende des SVT, Ulfert Haack, ehrte die Sponsoren, Frau Annie Sonntag, Geschäftsführerin der Firma „sona“ (sie stiftete die Trikots), H.J. Hartwig, VGH Versicherung Sottrum (Sponsor der Trainingsanzüge) sowie Roger Lemke von der BHW Postbank aus Sottrum, der die Trainingsbälle stiftete. Als Attraktion wurde kurz vor Anpfiff der Spielball

für diese Partie über dem Sportplatz aus einem Flugzeug vom ehemaligen 1. Vorsitzenden des SVT, Herbert Kipp, abgeworfen.